



Endlich der Richtige

Ich lernte meinen Mann an einer Hochzeit in meiner Heimatstadt Mogadischu kennen. Ein Kollege meines Mannes hatte geheiratet und ich wurde über Freundinnen der Braut eingeladen. Bei uns in Somalia kommen 200- 300 Gäste zu einer Hochzeit. Mit anderen jungen Frauen sass ich an einem Tisch. Wir tanzten, assen und in den Pausen gingen wir nach draussen. In einer solchen Pause ist mein Mann auf mich zugekommen und fragte mich, ob ich einen Freund hätte. Ich sei hübsch und er wolle mich kennenlernen. Er gefiel mir auch gut. Er war nett und gross und sah gut aus. Wir tauschten die Handynummern aus und nach der Hochzeit rief er mich an. Wir trafen uns bei mir zuhause. Bei uns treffen sich junge Paare üblicherweise bei der Familie der jungen Frau. Das Paar geht nicht allein aus. Wir sahen uns einmal in der Woche bei mir daheim. Nach ein paar Treffen machte mein Mann mir einen Heiratsantrag. Wir konnten nicht sofort heiraten, da er zuerst noch Geld verdienen musste für die Hochzeit. Seine Eltern mussten einen Brautpreis bezahlen.

Mein Vater war froh, dass ich mit 18 Jahren einen Mann gefunden hatte, den ich heiraten wollte. Er hatte mir, als ich 13 Jahre alt war, den ersten Mann vorgestellt. Diesen Mann wollte ich nicht heiraten, er war mir zu alt. Im Laufe der Jahre hat er mir noch andere Männer vorgeschlagen, ich lehnte immer ab. So waren wir beide zufrieden: er, dass ich nun verheiratet war und ich, dass ich diesen Mann heiraten konnte.

Autorin: Madeleine Winterhalter